

PROTOKOLL

*aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 08. März 2022
um 19:00 Uhr
in der Volksschule Stummerberg*

Vorsitz: Bgm. Mag. Danzl Georg

Anwesende: Wurm Markus, Kröll Georg, Gruber Fritz, Anfang Bernd, Jochriem Erich, Hauser Johann, Neid Stefan, Mauracher Stefan, Dengg Markus, Brugger Alois

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls vom 16.12.2021
3. Jahresrechnung 2021, Beschlussfassung der Ausgabenüberschreitungen, Bericht des Überprüfungsausschusses, Entlastung des Bürgermeisters und Kassiers
4. Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 2020
5. Beschlussfassung Darlehensaufnahme Bauhof
6. Abschluss einer Bauherrenversicherung für Bauhof - Beschlussfassung
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet den Tagesordnungspunkt 6a - Weitere Vorgangsweise Kostenübernahme durch die Gemeinde für Vertragsraumordnung Bichler Martina in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Notar hat die Endabrechnung geschickt, somit stehen jetzt die Kosten fest. Der Gemeinderat ist einstimmig einverstanden, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

zu 2. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls vom 16.12.2021

Das Protokoll vom 16.12.2021, welches den Gemeinderäten per Post übermittelt wurde, wird genehmigt und unterfertigt.

zu 3. Jahresrechnung 2021, Beschlussfassung der Ausgabenüberschreitungen, Bericht des Überprüfungsausschusses, Entlastung der Bürgermeisters und Kassiers

Der Bürgermeister und Buchhalter bringt dem Gemeinderat die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung 2021, die Kassenstände zum 31.12.2021 und die Ausgabenüberschreitungen zur Kenntnis.

GR Kröll Georg erklärt, dass bei der stattgefundenen Überprüfung der Jahresrechnung und Belege buchhalterisch alles für in Ordnung befunden wurde. Anschließend stellt der Kassaprüfer Kröll Georg den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und Kassiers.

Die Ausgabenüberschreitungen werden einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Dem Bürgermeister und dem Kassier wird die Entlastung einstimmig erteilt.

zu 4. Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2020

Der Bürgermeister erläutert, dass die Eröffnungsbilanz 2020 neu beschlossen werden muss, da nachträglich ein Fehler aufgetaucht ist, der selbst dem Gemeinderevisor nicht aufgefallen ist. Es haben die Rücklagen von € 704.900,35 gefehlt und dieser Fehler wurde jetzt richtiggestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz für 2020.

zu 5. Beschlussfassung Darlehensaufnahme Bauhof

Der Bürgermeister erklärt, dass er 3 Angebote eingeholt hat und zwar von der Raika Stumm, der Hypo Tirol Bank und der Sparkasse. Er hat mit einer Darlehenssumme von € 3,5 Millionen gerechnet und einer Laufzeit von 25 Jahren.

Diese Angebote hat er auch bereits mit dem Gemeinderevisor besprochen.

Die Hypo Tirol Bank und die Raika liegen mit den Angeboten knapp beieinander, die Sparkasse ist teurer.

Die Angebote lauten bei einer Darlehenssumme von € 3,5 Millionen auf 25 Jahre wie folgt:

Sparkasse: Rückzahlungssumme: 3.997.000,--

Raika Stumm (hat als einzige einen detaillierten Zahlungsplan beigelegt):

bei 0,15 % Zinsen variabel: € 3.573.000,--

bei 0,34 % Zinsen variabel: € 3.665.000,--

bei 1,45 % Fixzinsen: € 4.232.000,--

Hypo Tirol Bank:

bei 0,15 % Zinsen variabel: € 3.567.000,--

bei 3,4 % Fixzinsen: € 3.653.000,--

Die Gemeinderäte sind damit einverstanden, die weiteren Verhandlungen mit der Raika Stumm zu führen, denn die beiden Angebote liegen knapp beieinander und die Raika ist die Hausbank der Gemeinde. Zudem hat die Gemeinde mit dem Gemeindeamt ein Servitut im Raika gehörigen Haus. Frühere Darlehen wurden mit der Hypo Tirol Bank auch immer problemlos abgewickelt. Aber jetzt sollte die Raika einmal zum Zug kommen.

Es wird eingehend darüber diskutiert, ob man das Angebot mit Fixzinssatz oder doch variabel, oder wenn möglich ein kombiniertes Angebot (ein Teil mit Fixzinssatz und Teil mit Variabel) nehmen sollte. Mit einem Fixzinssatz wäre es nicht möglich das Darlehen vorzeitig zu tilgen.

Nach eingehender Beratung wird der Bürgermeister vom Gemeinderat einstimmig beauftragt weiter mit der Raika zu verhandeln. Er soll sich erkundigen, ob bei den Zinssätzen noch etwas möglich ist und ob eine Kombination Teil mit Fixzinssatz und Teil mit Variabel möglich ist.

Da der Gemeinderat aufgrund der aktuellen politischen Lage damit rechnet, dass die Zinsen wieder steigen werden, soll der Bürgermeister möglichst schnell mit der Bank Kontakt aufnehmen.

zu 6. Abschluss einer Bauherrenversicherung für Bauhof – Beschlussfassung

Der Bürgermeister erläutert, dass es nötig ist eine Bauherrenversicherung für die Bauphase des Bauhofes abzuschließen. Er hat ein Angebot von der Zillertaler Versicherung eingeholt. Die Versicherungssumme richtet sich nach der Bausumme und nach der Dauer des Vertrages. Die Versicherungssumme beläuft sich bei einer Laufzeit von 2 Jahren auf € 10.000.– pro Jahr. Auf Nachfrage von Mauracher Stefan bestätigt der Bürgermeister, dass in diesem Angebot auch die Bauwesenversicherung inkludiert ist. Es handelt sich um eine Kaskoversicherung der Uniqa mit einer Pauschal-Versicherungssumme von € 5.000.000,--. Er verliert die diversen Haftungssummen und welche Schäden inkludiert sind. Die Zillertaler Versicherung hat das beste Angebot herausgesucht und hat den Bürgermeister dahingehend beraten, dass die Gemeinde mit diesem Angebot gut abgesichert ist. Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dieses Angebot der Zillertaler Versicherung anzunehmen und Bauherren- und Bauwesenversicherung laut Angebot abzuschließen.

zu 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) GVSt. Hauser Johann erklärt nochmals, dass mit der Darlehensaufnahme für den Bauhof nicht zu lange gewartet werden soll, da man damit rechnen muss, dass in kurzer Zeit einiges bei den Zinsen tut. Es könnte sonst teuer werden. GR Mauracher Stefan erklärt, dass auch mit einer Explosion der Baupreise zu rechnen ist.
- b) GR Dengg Markus erkundigt sich, ob heuer beim Ahrnbach noch etwas gemacht wird. Die Arbeiter dort haben ihm gesagt, dass sie schon bald mit den Arbeiten aufhören, weil kein Geld und kein Projekt da ist. Die Sperren sind aber total kaputt und beim nächsten Unwetter könnte es gefährlich werden. Der Bürgermeister hat die Information, dass die Arbeiten bis zur Verbindungsbrücke beendet werden. Es kann allerdings sein, dass die Arbeiter zwischenzeitlich auf eine andere Baustelle versetzt werden.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass er heute mit der Wildbachverbauung beim Mölgenbachl war um die weitere Vorgangsweise zu besprechen. Die Wildbach sagt, die Gemeinde müsse das reparieren. Man könnte versuchen, die Arbeiten über die Katschäden abzuwickeln, die Gemeinde müsste aber ein Projekt zeichnen lassen. DI Plank von der Wildbach wird schauen, ob das so möglich wäre. Am Montag fängt jetzt der Güterwegbau dort an und macht einen neuen Einlauf und 2 neue Sperren.
- d) GR Dengg Markus fragt nach, ob der Durchlass im Bereich „Unterschön“ ausgeräumt wurde. Dieser war total zu. Der Bürgermeister ist darüber nicht informiert.
- e) Der Bürgermeister hat mit Mader Hannes eine Begehung gemacht. Dort sind die Rohre zu richten und die Gemeinde wird mitzahlen müssen. GR Dengg Markus erklärt, dass auch im Bereich „Gwand“ nachgeschaut werden sollte.

Der Bürgermeister erklärt, dort hätte man schon geschaut, aber die Rohre nicht gefunden.

- f) GR Anfang Bernd erkundigt sich, ob die Gemeinderatssitzungen in Zukunft wieder im Gemeindeamt möglich sind. Der Bürgermeister findet, dass es im Gemeindeamt sehr eng mit den Sitzplätzen usw. ist und wäre dafür die Sitzungen weiterhin im Schulhaus Stummerberg abzuhalten.
- g) GVSt. Hauser Johann lädt alle Gemeinderäte, die „alten“ und auch die „neuen“ und die Sekretärin, für den Sommer auf seine Alm zu einem Abschiedsessen ein.
- h) Der Bürgermeister bedankt sich bei den scheidenden Gemeinderäten für die stets gute Zusammenarbeit

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Unterschriften: